

An das Finanzamt	11	Steuernummer	9_04	Vorg.
Steuernummer				

Eingangsstempel

## Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage

Für jedes Unternehmen, jede Gesellschaft, jede Gemeinschaft oder jeden Gegenstand der Einkunftserzielung ist eine eigene Erklärung abzugeben.

Zeile	<b>Allgemeine Angaben</b>	Telefonisch tagsüber erreichbar unter Nr.	99	11	
1					
2	Bezeichnung der Gesellschaft oder Gemeinschaft / des Unternehmens		10	Art der Feststellung	
3			11	Art der Aufteilung	
4			70	Höchste Beteiligten-Nr. (USB)	
5	Straße und Hausnummer		71	Zahl der angewiesenen Beteiligten	
6	Postleitzahl, Ort		75	Beginn des abw. Wirtschaftsjahrs	
7	Rechtsform, Art der Tätigkeit		76	Ende des Rumpfwirtschaftsjahrs	
8	Bei Grundstücksgemeinschaften: Ort der Verwaltung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		80	Zahl der zusätzlichen Bescheide	
9	Nur bei Einzelunternehmern: Wohnsitzfinanzamt und Steuernummer		81	Ja = 1 Bescheid ohne Anschrift	
10	Bei der Gesellschaft oder Gemeinschaft handelt es sich um eine Gesellschaft / eine Gemeinschaft / ein ähnliches Modell i. S. d. § 2 b EStG.		40	Ja = 1 Grundbesitz Nein = 2	
	<b>Empfangsvollmacht</b>				
11	Gemeinsamer, von allen Beteiligten bestellter Empfangsbevollmächtigter:				
12	Name		99	45	00000
13	Vorname		786	Ja = 1 Einzelbekanntgabe an sämtliche Beteiligte	
14	Straße und Hausnummer oder Postfach				
15	Postleitzahl, Wohnort				
16	Falls kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist, steht dem benannten Empfangsbevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zu (§ 352 Abgabenordnung, § 48 Finanzgerichtsordnung). Eine in den Zeilen 11 bis 15 erteilte Empfangsvollmacht wirkt auch für künftige Feststellungszeiträume. Dies gilt nicht, falls diese Empfangsvollmacht gegenüber dem Finanzamt widerrufen, in der Feststellungserklärung für ein Folgejahr eine anderweitige Empfangsvollmacht erteilt wird oder dem Finanzamt eine auf einen anderen Empfänger lautende allgemeine, jahrgangneutrale Empfangsvollmacht vorliegt.				
17					
18					
19					
20					
21					
	<b>Unterschrift</b>	Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150, 181 Abs. 2 der Abgabenordnung erhoben.			
22	Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
23	Ich wurde von den Beteiligten bevollmächtigt, diese bei der Erstellung und Unterzeichnung der Steuererklärung zu vertreten. Der in den Zeilen 11 bis 15 benannte Bevollmächtigte wurde von sämtlichen Feststellungsbeteiligten bestellt. Ich habe alle Feststellungsbeteiligten davon in Kenntnis gesetzt, dass – soweit kein vertretungsberechtigter Geschäftsführer vorhanden ist – dem in den Zeilen 11 bis 15 benannten Bevollmächtigten im Feststellungsverfahren grundsätzlich die ausschließliche Einspruchs- und Klagebefugnis zusteht.				
24		Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:			
25					
26					
27					
28	Datum, eigenhändige Unterschrift der Person, die für die Erstellung der Steuererklärung verantwortlich ist.				

